

Jahrestagung der DGPuK

Fachgruppe Soziologie der Medienkommunikation
an der Universität Rostock

18.-20. September 2024

Gesellschaftstheorien in der Kommunikations- und Medienwissenschaft



Gesellschaftstheorien in der Kommunikations- und Medienwissenschaft

Jahrestagung der Fachgruppe Soziologie der Medienkommunikation der Deutschen Gesellschaft für
Publizistik und Kommunikationswissenschaft

18.-20. September 2024

an der Universität Rostock, Hauptgebäude der Universität Rostock.

Universitätsplatz 1, 18055 Rostock.

Tagungshomepage: <https://gesellschaftstheorienkmw.com>

Programm

Mittwoch 18.09.2024

Ab 19:30 Uhr

Get together im Burwitz Legendär. Neuer Markt 16, 18055 Rostock

Donnerstag 19.09.2024

Raum: Konzilzimmer und Aula

Ab 08:00 Uhr

Workshop für Doktorand:innen

Ab 08:40 Uhr

Begrüßungskaffee und Anmeldung

09:00 - 09:30 Uhr

Eröffnung der Konferenz

Grußwort Prof. Dr. Elizabeth Prommer, Rektorin der Universität Rostock
Einführung durch die Tagungsorganisatorinnen

09:30 - 11:00 Uhr

Panel 1: Was ist Kommunikation? Menschen und Digitalisierung

Panelchair: Paula Nitschke

Klaus Beck, Universität Greifswald

Gespräch oder Geräusch? Akteur, Aktant, Agentur- Wer oder was
kommuniziert aus Sicht von Sozialkonstruktivismus, Systemtheorie und ANT

Sebastian Sevignani, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Sozialtheoretische Grundlagen einer historisch-materialistischen Medien- und
Kommunikationssoziologie im digitalen Kapitalismus

Sascha Dickel, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Posthumane Kommunikation. Zur Luhmannisierung der sozialen Wirklichkeit

11:00 - 11:30 Uhr

Kaffeepause

11:30 - 13:00 Uhr

Panel 2 Kritik und Vorstellungen von Gesellschaft

Panelchair: Stephan Görland

Steffen Göths, Freie Universität Berlin

Implizite Setzung oder explizite Position? Konsequenzen erkenntnistheoretischer Positionen in der Kommunikationswissenschaft

Martin Rutsch, Freie Universität Berlin

Zur (Ir)relevanz von Gramscis Hegemonietheorie für die Kommunikationswissenschaft

Jörg-Uwe Nieland und Matthias Wieser, Universität Klagenfurt

Medienanalyse als Gesellschaftskritik – Das Vermächtnis der Cultural Studies

13:00 - 14:00 Uhr

Mittagspause

14:00 - 16:00 Uhr

Panel 3: Theorieentwürfe

Panelchair: Julie Lüpkes

Gerhard Vowe, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Kooperative Kommunikation“: ein evolutionstheoretischer Ansatz zur Erklärung gesellschaftlicher Veränderungen

Margreth Lünenborg, Freie Universität Berlin

Die digital vernetzte Gesellschaft affekttheoretisch verstehen.
Affektforschung als theoretische Rahmung zum Verständnis emergenter Kommunikationsphänomene

Olaf Hoffmann, Universität Bamberg

Integrierende Theorie statt Tabula rasa
Eine integrierende Kommunikations-, Organisations- und Gesellschaftstheorie strategischer Kommunikation

Matthias Wieser, Universität Klagenfurt

Zur Materialität digitaler Kommunikation
Diskussionen um einen neuen Materialismus und die Medien- und Kommunikationswissenschaft

16:00 - 16:30 Uhr

Kaffeepause

16:30 - 18:00 Uhr

Panel 4: Praxistheorien und Doing

Panelchair: Alexander Rihl

Lothar Mikos und Jeffrey Wimmer, Freie Universität Berlin und Universität Augsburg

Doing Media Sociology: Anmerkungen zu einem Mediensoziologie-Konzept

Ronja Kniep, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung / Freie Universität Berlin

Digitale Überwachung als mediale Praktik
Potenziale von Praxistheorien für die Medien- und Kommunikationswissenschaft

Sigrid Kannengießer und Johanna E. Möller, Universität Münster und Technische Universität Dresden

Praxistheorie: Zugänge zu Transformation durch kritische Medienpraktiken

18:00 - 18:45 Uhr

Mitgliederversammlung der Fachgruppe

Ab 19:30 Uhr

Abendessen im Panoramico, Warnowufer 64a, 18057 Rostock.

Freitag 20.09.2024

09:00 - 10:30 Uhr

Panel 5: Wie entwickeln und gebrauchen wir Theorien?

Panelchair: Franziska Thiele

Olaf Jandura, Hochschule Düsseldorf

Wer fühlt sich in der Medienberichterstattung nicht repräsentiert? Eine Analyse vor dem Hintergrund verschiedener Segmentierungsansätze.

Lisa Waldenburger, Universität Innsbruck

Digitale Resonanz - Eine kommunikationswissenschaftliche Perspektive auf die Soziologie der Weltbeziehung

Thomas Döbler und Ralf Spiller, Hochschule Macromedia Köln und Hochschule Macromedia Stuttgart

„Die Diffusion von Gesellschaftstheorien in der Kommunikationswissenschaft“

10:30 - 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 - 12:30 Uhr

Interaktives Format als Abschlussrunde: Gesellschaftstheorien in der Kommunikations- und Medienwissenschaft

12:30 Uhr

Ende der Konferenz